



Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Niederschrift über die 30. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 25. Mai 2022

Sitzungsraum: Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt,
Badenstraße 18, 18439 Stralsund
Sitzungsdauer: 17:00 - 18:37 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Maik Hofmann

Ausschussmitglieder

Frau Wenke Brüdgam

Frau Katja Danter

Frau Kristine Kasten

Frau Silvia Palmstedt

Herr Thomas Reichenbach

Herr Norbert Schöler

Herr Kevin Zenker

Stellvertreter/-in

Herr Jens Kühnel

Herr Mathias Löttge

Herr Andre Meißner

Frau Kathrin Ruhnke

Von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kerth

Frau Kathrin Meyer

Herr Thomas Baase

Frau Heike Karnatz

Herr Bastian Köhler

Frau Gerlind Ockert

Frau Anja Pfefferkorn

Frau Stefanie Skock

Vertretung für Herrn Fanter
Vertretung für Herrn Galepp
Vertretung für Herrn Thomas
Vertretung für Frau Corinth

Landrat
FBL 3
SB Verkehrsplanung/ÖPNV
FDL 12
SB Kreistagsangelegenheiten
FDL 37
Protokollführung
FDL 01

Gäste

Herr Ulrich Sehl

Geschäftsführer VVR

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Frau Heike Corinth

Herr Frank Fanter

Herr Mario Galepp

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Herr Michael Philippen
Herr Helmut Poppe
Herr Axel Thiede
Herr Norbert Thomas

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 27. April 2022
5. Umsetzungsvorschläge zu landkreisweiter Schüler-/Freizeitmobilität und Angebotsausbau
- 5.1. Verbesserung der Schülermobilität im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0359
6. Zuwendungen zur Förderung von kulturellen und künstlerischen Projekten und Maßnahmen für das Jahr 2022 nach der Kulturförderrichtlinie im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0344
7. Anfragen
8. Mitteilungen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hofmann als Ausschussvorsitzender eröffnet die 30. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss mit 12 von 15 Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist.

2. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht vorgetragen.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

4. Bestätigung der Niederschrift vom 27. April 2022

Anmerkungen seitens der Ausschussmitglieder werden nicht vorgetragen.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss bestätigt einstimmig bei sechs Enthaltungen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 27. April 2022.

5. Umsetzungsvorschläge zu landkreisweiter Schüler-/Freizeitmobilität und Angebotsausbau

5.1. Verbesserung der Schülermobilität im Landkreis Vorpommern-Rügen Vorlage: BV/3/0359

Herr Landrat Dr. Kerth begründet die eingebrachte Beschlussvorlage.

Herr Meißner führt aus, dass die Zielstellung zu 100% von der Verwaltung umgesetzt worden sei. Auch die Diskussionen zu Punkt 2 seien aufgegriffen worden, dass die Kinder einen möglichst einfachen Zugang zur Schülerfreizeitmobilität geschaffen bekommen, ohne größeres Antragsprozedere. Die CDU-Fraktion werde der Beschlussvorlage zustimmen.

Herr Löttge spricht der Verwaltung an dieser Stelle ein Dankeschön aus und teilt ebenfalls mit, dass die Fraktion BVR/FW der Beschlussvorlage zustimmen werde.

Herr Bauch erfragt, was passiere, wenn die Busse nicht ausreichen und nicht alle Schüler/innen im Bus mitfahren können. Weiterhin kritisiere er, dass bei der Beschlussvorlage der ländliche Raum vergessen werde. Seiner Meinung nach sei der Ausbau des ländlichen Raumes wichtiger als ein kostenfreies Angebot als freiwillige Leistungen zu schaffen.

Herr Herzberg erfragt, ob die Busse automatisch an den Haltestellen anhalten bzw. wie die Schüler/innen am Schülerverkehr teilnehmen können.

Herr Sehl stellt anhand einer Präsentation die Verbesserung der Schülermobilität im Landkreis Vorpommern-Rügen vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Im Anschluss geht **Herr Sehl** auf die gestellten Fragen ein. Bei vollen, ausgelasteten Bussen, welche keinen Fahrgast mehr aufnehmen können, seien die Fahrgäste nicht berechtigt, ein Taxi gestellt zu bekommen. Manifestiere sich die Situation, dass permanent der Beförderungsauftrag nicht gewährleistet werden könne und haltestellenweise Fahrgäste stehen gelassen werden müssen, sei die VVR laut Personenbeförderungsgesetz zur Nachsteuerung verpflichtet, da sie sonst der Zuverlässigkeit ihres Auftrages nicht gerecht werde. Die weitere Frage, ob an Haltestellen gehalten werde, an denen die Busse heute vorbeifahren, bejaht **Herr Sehl** mit dem Nachsatz, dass man dies ggf. zusätzlich beschließen müsse.

Herr Landrat Dr. Kerth führt aus, dass man mit der derzeit vorliegenden Beschlussvorlage keinen Angebotsausbau im ländlichen Raum umsetze. Dadurch werde für diejenigen ein Angebot kostenfrei geschaffen, welche schon ein Angebot haben. Klüger sei es, zunächst ein gutes Netzangebot im gesamten Landkreis zu schaffen. Der Kreistag sowie die Verwaltung habe das strategische Ziel, mit dieser Beschlussvorlage auch ein Angebotsausbau im ländlichen Raum schaffen zu können. Aus diesem Grund habe er in der letzten Woche Gespräche mit dem Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund geführt, um das Projekt einer Schülernetz Karte mit finanzieller Beteiligung der Hansestadt Stralsund gemeinsam auf den Weg zu bringen. Schon die ersten Gespräche seien durchweg positiv verlaufen, sodass man in den nächsten Wochen weitere Verhandlungen führen

werde. Durch diese Zusammenarbeit sei dann auch noch Potenzial da, im ländlichen Raum das Angebot auszubauen.

Herr Danter stimmt Herrn Landrat Dr. Kerth zu, dass durch die Beschlussvorlage keine Verbesserung des Angebotes im ländlichen Raum stattfindet. Weiterhin verliert er den Standpunkt des Kreisschülerrates zu dem Projekt der Verbesserung der Schülermobilität im Landkreis Vorpommern-Rügen.

Herr Latendorf erfragt, ob die VVR in der Lage sei zusätzliche Busse einzusetzen.

Herr Sehl teilt mit, dass die VVR nicht in der Lage sei, sofort zusätzliche Busse einzusetzen. Derzeit versuchen sie Reserven aufzubauen und Subunternehmer zu gewinnen. Auch arbeite man gerade daran, die Achse Bad Sülze-Tribsees-Grimmen zu verstärken.

Weiterhin erfragt **Herr Latendorf**, ob sich der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss schon mit dem Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE bezüglich der Höchstfahrzeiten der Schüler/innen beschäftigt habe.

Herr Hofmann merkt an, dass man das Thema im Ausschuss schon besprochen habe.

Herr Kühnel erfragt, wie oft es schon passiert sei, dass Kinder morgens oder nach der Schule an der Bushaltestelle aufgrund eines vollen Busses stehen gelassen wurden und wie man dann damit umgehe.

Herr Sehl antwortet, dass bislang nicht bekannt sei, dass ein/e Schüler/in wegen Überfüllung nicht mit dem Bus mitfahren konnte.

Herr Meißner merkt an, dass er sich nicht vorstellen könne, dass alle Kinder zu Beginn des neuen Schuljahres mit dem Bus zur Schule fahren werden und bspw. ihr Fahrrad stehen lassen. Mit dem Beschluss erfülle man jedoch auch die Hauptforderung des Kreisschülerrates, indem alle Schulkinder fahrpreislos an der Schülerbeförderung teilnehmen können.

Frau Brüdgam teilt mit, dass hiermit keine Chancengleichheit für Alle geschaffen werde. Man habe auch die Verantwortung für die Schüler/innen im ländlichen Raum, wo das Busfahrnetz kaum ausgebaut sei.

Herr Herzberg erfragt, wie die Schulen mit der Situation umgehen, wenn Schüler/innen aufgrund von Überfüllung der Busse nicht mitgenommen werden können. Er bittet um Aufklärung in den Schulen.

Herr Löttge stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte und Abstimmung über die Beschlussvorlage. Beide Ausschüsse haben sich in den letzten Sitzungen mit dem Thema ausführlich beschäftigt, woraus die heute vorliegende Beschlussvorlage entstanden sei. Außerdem bestehe weiterhin für die Fraktionen die Möglichkeit, auf der nächsten Sitzung des Kreistages zu dieser Beschlussvorlage Änderungsanträge zu stellen.

Die Mitglieder der Ausschüsse stimmen dem Antrag zur Geschäftsordnung mehrheitlich zu.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Herr Hofmann bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss des Landkreises Vorpommern-Rügen empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die 5. Änderungssatzung zur Satzung des Landkreises Vorpommern-Rügen über die Schülerbeförderung und Erstattung der notwendigen Aufwendungen für den Schulweg vom 11. Juni 2012 mit Wirkung zum 01. August 2022.
2. Ergänzend wird zum 01. September 2022 ein stark rabattiertes, erstattungsfähiges Schülerfreizeiticket (entsprechend der Anlage 3) zur Nutzung des bestehenden Bediennetzes der VVR eingeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei drei Enthaltungen zugestimmt

6. Zuwendungen zur Förderung von kulturellen und künstlerischen Projekten und Maßnahmen für das Jahr 2022 nach der Kulturförderrichtlinie im Landkreis Vorpommern-Rügen - Vorlage: BV/3/0344

Herr Hofmann informiert, dass in der Vergangenheit dazu ein Unterausschuss gebildet worden sei, der sich nochmal genauer mit der Thematik auseinandersetze.

Herr Reichenbach merkt an, dass zu der Beschlussvorlage ausreichend Unterlagen vorliegen und kein weiterer Klärungsbedarf bestehe.

Herr Hofmann bittet um Abstimmung, ob ein Unterausschuss gebildet werden solle.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss lehnt den Vorschlag zur Bildung eines Unterausschusses einstimmig ab.

Herr Meißner verlässt die Sitzung um 18:28 Uhr (11/15)

Weiterhin stellt Herr Hofmann die Punkte 1 - 48 einzeln zur Abstimmung. Bei keinem der Punkte besteht seitens der Ausschussmitglieder Redebedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss des Landkreises Vorpommern-Rügen empfiehlt dem Kreisausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Kreisausschuss beschließt für das Jahr 2022 die Vergabe von Zuwendungen in Höhe von 125.000,00 EUR zur Förderung von kulturellen und künstlerischen Projekten und Maßnahmen gemäß Anlage. Die finanziellen Mittel werden vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung eingesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

7. Anfragen

Herr Zenker erfragt den aktuellen Stand bezüglich der Flüchtlingssituation aus der Ukraine.

Frau Meyer informiert, dass aktuell im Landkreis Vorpommern-Rügen 2.707 Flüchtlinge erfasst wurden, wovon sich 2.303 im Leistungsbezug befinden. Inzwischen bewegen sich viele Geflüchtete jedoch schon wieder aus dem Landkreis weg. Das Problem mit dem Wohnraum bestehe jedoch weiterhin. Über 300 Kinder seien mittlerweile offiziell an den Schulen im Landkreis angemeldet. Derzeit finden auch Gespräche mit dem Ministerium statt, wie der Schulbeginn im neuen Schuljahr aussehen solle. Bezüglich der dann benötigten Räumlichkeiten, stehen die Kommunen vor neuen Herausforderungen.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

8. Mitteilungen

Frau Ockert teilt mit, dass die Verwaltung auf der nächsten Sitzung des Bildungs-, Kultur und Sportausschusses über den aktuellen Stand der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Planungszeitraum 2022/2023 bis 2026/2027 informieren werde.

Weitere Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

Herr Hofmann bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Ausschusssitzung um 18:37 Uhr.

20. Juli 2022, gez. M. Hofmann

Datum, Unterschrift

Maik Hofmann

Ausschussvorsitzender

20. Juli 2022, gez. A. Pfefferkorn

Datum, Unterschrift

Anja Pfefferkorn

Protokollführerin

Gemeinsamer Ausschuss BKSA - MobiA 25. Mai 2022
(TOP 5)

VERBESSERUNG DER SCHÜLERMOBILITÄT IM LANDKREIS VORPOMMERN-RÜGEN

bundes- und landesweite Entwicklungen / Situation

- **Verkehrswende bis 2030** → Ziel: Verdopplung der Fahrgastzahlen im ÖPNV
- Umsetzung „Saubere Fahrzeug Richtlinie“ (CVD) → **alternative Antriebe**
- **allgemeine Kostenentwicklung** → deutlicher Anstieg
- Energiekosten → überproportionaler **Anstieg Dieselpreis** (über 50%)
- **Einführung Mindestlohn** (+2,- €/Stunde) → deutlicher Anstieg der Gehälter
- akuter **Fahrermangel** im Güter- und Personenverkehr
- **Fahrgastzahlen** liegen „Corona bedingt“ noch immer **unter 2019**
- Einführung „**9 Euro-Ticket**“ mit bundesweiter Gültigkeit
- Einführung / Fortführung **365,- Euro Senioren- und Azubiticket** (Land)



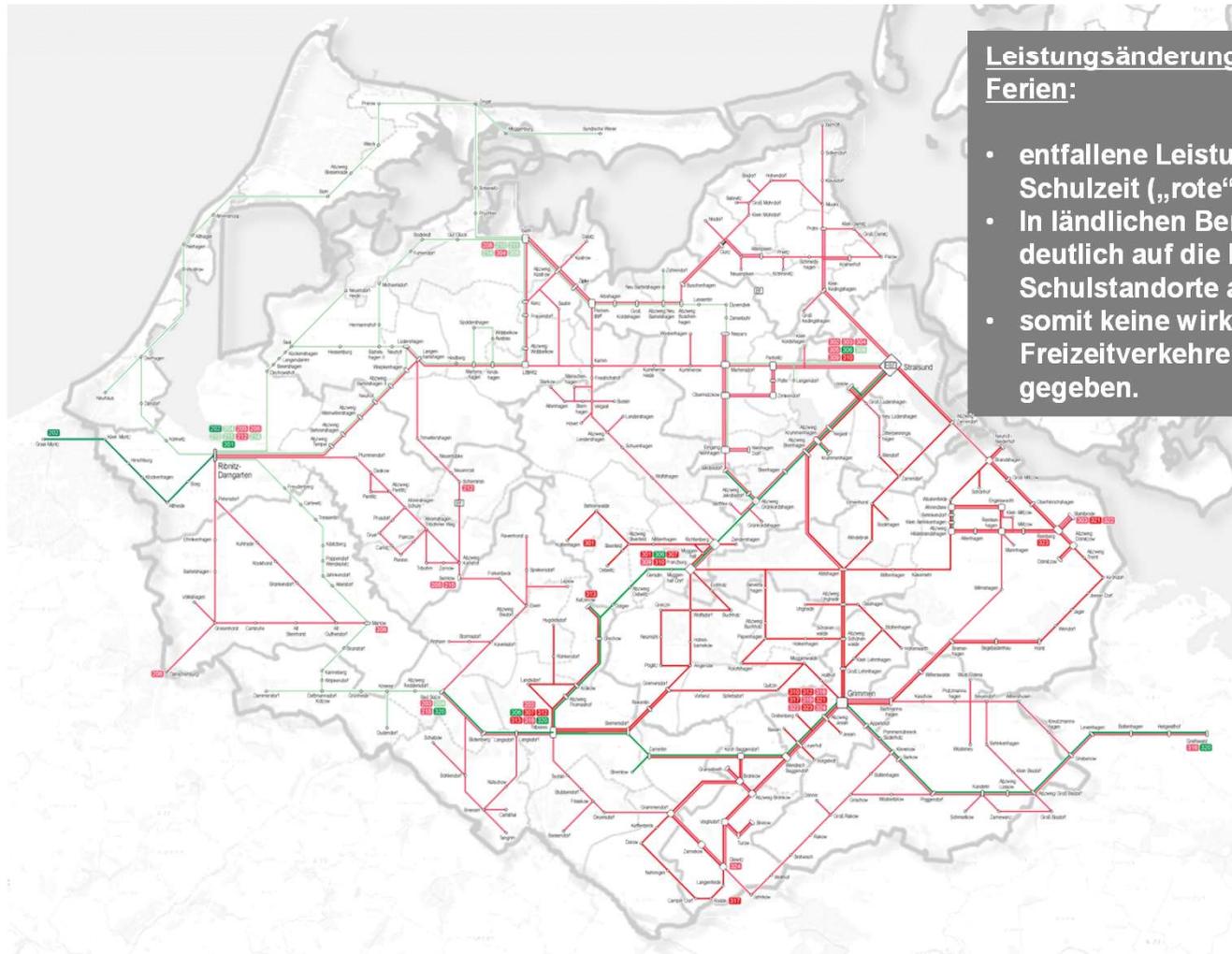
landkreisweite Entwicklungen / Situation... wie Bund und Land und...

- **hohe Unterschiedlichkeit in der ÖPNV Erschließung**
 - starkes Gefälle von urbanen Räumen hin in die Fläche
 - ländlicher Bereich Nordvorpommerns z.T. unzureichend erschlossen
- **ÖPNV-Nutzung**
 - in touristischen Gebieten sehr hoch durch Touristen (saisonal)
 - in der Fläche teilweise nur Schülermobilität
 - in Städten durch Pendler und Senioren
- **erforderlicher Kapazitätsaufbau VVR für Umsetzung Nahverkehrsplan**
- **VVR hat kaum finanziellen Handlungsspielräume**
 - Verlustvorträge der Vorjahre 2014-2018 (ca. 1,5 Mio. Euro) belasten die Liquidität
 - gem. öffentlichen Dienstleistungsauftrag liegt das Kostenrisiko bei der VVR
 - **aufgrund Dieselpreientwicklung sind zusätzliche Mittel vom LK erforderlich!**



ÖPNV-Erschließung am Beispiel Nordvorpommern

Leistungsänderung bei Umstellung auf Ferienleistung



Leistungsänderung bei Umstellung auf Ferien:

- entfallene Leistung Ferien >50% gegenüber Schulzeit („rote“ Linien)
- In ländlichen Bereichen NVP Leistung deutlich auf die Erschließung der Schulstandorte ausgerichtet
- somit keine wirkliche Ausrichtung auf Freizeitverkehre oder sonstige Verkehre gegeben.